

# Ausstellung

## Imperium Romanum

Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau (Stuttgart)

Römer, Christen Alamannen – Die Spätantike am Oberrhein (Karlsruhe)

Höhepunkt des Römerjahres 2005 in Baden-Württemberg sind die beiden Landesausstellungen in Stuttgart und Karlsruhe. Mit der Blütezeit römischer Herrschaft im deutschen Südwesten beschäftigt sich die Stuttgarter Schau. Sie dauerte vom 1. Jahrhundert n.Chr. bis zum Limesfall um das Jahr 265 n.Chr. Der Zeit danach, der sogenannten Spätantike beziehungsweise der Völkerwanderungszeit widmet sich die Karlsruher Ausstellung. Grundlagen für beide bilden die Ergebnisse und Erkenntnisse archäologischer Forschungen der letzten 50 Jahre. Im Mittelpunkt stehen einmalige Fundensembles wie der Tempelbezirk von Osterburken, das Limestor von Dalkingen, das Prunkportal von Ladenburg oder der Prachtige Silberschatz von Kaiseraugst, dazu kommen Steindenkmäler, Wandmalereien, Kunsthandwerk und auch Gebrauchsgüter. Dem Besucher offenbart sich in Stuttgart ein lebendiges Bild römischer Hochkultur. Das Leben der Soldaten und

der zivilen Bevölkerung auf dem Lande wie auch in der Stadt wird bildhaft nachvollziehbar. Ein wichtiges Kapitel der Ausstellung ist natürlich der Limes, seit diesem Jahr Weltkulturerbe und europaweit das größte archäologische Denkmal.

Die Karlsruher Ausstellung läßt die Zeit des Umbruchs nach dem Rückzug der Römer lebendig werden. Eine Epoche, die sich durch Wandel und Neubeginn bei gleichzeitiger kultureller Vielfalt auszeichnet. Einzigartige Exponate, Modelle und Inszenierungen in der Ausstellung machen auch diese spannungsreichen Jahrhunderte unserer Geschichte erlebbar. Der Besucher erhält auch hier profunde Einblicke in die Bereiche Alltag, Kunst Religion sowie Kult, Handel und Militär in der Zeit zwischen Antike und Mittelalter.

### Ausstellung Stuttgart

Veranstalter: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

Ausstellungsort: Kunstgebäude am Schloßplatz

Ausstellungsdauer 1. Okt. 2005 bis 8. Jan. 2006

Öffnungszeiten: Di, Do bis So, 10–18 Uhr;

Mi 10–21 Uhr, Mo außer im Dez, geschlossen.

Information: Tel. 07 11–2 20 27 11

### Ausstellung Karlsruhe

Veranstalter: Badisches Landesmuseum

Ausstellungsort: Karlsruher Schloss

Ausstellungsdauer: 22.Okt. bis 26.Feb. 2006

Öffnungszeiten: Di bis So 10–18 Uhr

Information: 07 21–9 26 65 14

### Abbildungsnachweis

S1 LAD = Landesamt für Denkmalpflege, Baden-Württemberg (O. Braasch); S118 A. Thiel, Esslingen; S119 LAD (Horn); S120 LAD (O Braasch); S121u LAD; S121o, 122–124 A. Thiel Esslingen; S125–S128 LAD (Wegweiser); S129-S133 LAD (Luik, Mühleis); S135 LAD; S136u LAD; S136li ALM = Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Konstanz; S137o ALM; S137u LAD; S138o LAD; S138u ALM; S139o ALM; S139m ALM; S139u LAD; S140 LAD; S 142 LAD; S143 LAD (Feist); S144u Andreas K. Vetter u. Rüdiger Kirsch: Manfred Lehmbruck – Architektur um 1960, Stuttgart 2005, S 50; S144o – S149 LAD; S151 – S158 Stadt Weinheim (Archiv); S159 LAD (Hausner); S160 Museum Weinheim; S161o LAD (Hausner); S161uli Baer-Schneider; S161ur LAD (Hansen); S162 – S163 LAD (Hausner); S164 – S 168 Weinheim Bauverwaltungs- und Hochbauamt, Stadtarchiv; S169, S170 Regierungspräsidium Karlsruhe, Denkmalpflege.